



Luzerner Begegnungen

Vertrauen in Gesellschaft und Politik – Zwischen Zweifel und Zuversicht

In Kooperation mit Pro Senectute Kanton Luzern und
der Universität Luzern

So. 25. Januar 2015, 11.00 Uhr
Foyer des Luzerner Theaters, Eintritt frei

Gäste:

Dr. Martin Hartmann, Professor für Philosophie, Universität Luzern
Alois Metz, katholischer Theologe der Pfarrei St. Johannes
Karl Reichmuth, Privatbankier, Luzern

Moderation:

Claudio Brentini, Erwachsenenbildner HF

Vertrauen in Gesellschaft und Politik – Zwischen Zweifel und Zuversicht

Vertrauen ist als Thema allgegenwärtig. Ob von Politikverdrossenheit, Bankenkrisen oder Missbrauchsskandalen die Rede ist – stets wird vorausgesetzt, dass Vertrauen eine zentrale Ressource sozialen Handelns ist, die nur schwer hergestellt, aber schnell zerstört werden kann. Aber was ist eigentlich Vertrauen? Wem sollten wir vertrauen, wem eher mit Misstrauen begegnen?

Ohne Vertrauen kämen keine Geschäfte zustande, gäbe es keine Freundschaften und hätten wir längst den Glauben in die Politik aufgegeben. Vertrauen ist eine essentielle Ressource der Demokratie. Doch wie steht es um diese Ressource? Haben Finanz-, Staaten- und Währungskrisen das Vertrauen in die Institutionen oder in bestimmte Akteure nachhaltig erschüttert? Und wenn ja: Ist das ein vorübergehendes Phänomen und eine Frage der Zeit, bis das Vertrauen wieder hergestellt ist?

Welche Institutionen stehen auf dem Prüfstand? Die Kirche, eine jahrhundertlang unangefochtene Moralinstanz, die Philosophie, die unsere Grundwerte im Kontext der Zeitgeschichte hinterfragt und schliesslich das Bankenwesen, welches das Kapital des Vertrauens in zählbare Währung umwandelt. Vertreter von Kirche, Wissenschaft und Wirtschaft stellen sich der Diskussion.

●●● 175 JAHRE

**LUZERNER
THEATER...**

**UNIVERSITÄT
LUZERN**

**PRO
SENECTUTE**
KANTON LUZERN